
Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die reflexive Wende in der Migrationsforschung	1
Boris Nieswand und Heike Drotbohm	

Teil I Politiken kultureller Differenz

Post-Multikulturalismus und „repressive Autonomie“: sozialanthropologische Perspektiven zur Integrationsdebatte	41
Sabine Strasser	

Vom „Ausländer“ zum „Migrationshintergrund“: Die Modernisierung des deutschen Integrationsdiskurses und seine neuen Verwerfungen	69
Sabine Mannitz und Jens Schneider	

„Kultur“ als Form symbolischer Gewalt: Grenzziehungsprozesse im Kontext von Migration am Beispiel der Schweiz	97
Janine Dahinden	

Egalität, Autonomie und Integration: Post-Multikulturalismus in Österreich	123
Sabine Strasser und Jelena Tošić	

Teil II Transnationale Perspektiven

Das transnationale Migrationsparadigma: Globale Perspektiven auf die Migrationsforschung	153
Nina Glick Schiller	

Familie als zentrale Berechtigungskategorie der Migration: Von der Transnationalisierung der Sorge zur Verrechtlichung sozialer Bindungen	179
Heike Drotbohm	
Verstrickt im Nationalstaat – Transnationalismus in der Entwicklungspolitik	203
Andrea Riester	
Diaspora und soziale Mobilisierung: Kaschmiris in England und Aleviten in Deutschland im Vergleich	223
Martin Sökefeld	
Teil III Ethnizität und Diversität	
Diversität?! Postethnische Perspektiven für eine reflexive Migrationsforschung	255
Regina Römhild	
Über die Banalität ethnischer Differenzierungen	271
Boris Nieswand	
Nach dem Multikulturalismus: Aspekte des aktuellen Umgangs mit ‚Diversität‘ und Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland	297
Kira Kosnick	
Cosmopolitics, oder: Migration als soziale Bewegung: Von Bürgerschaft und Kosmopolitismus im globalen Arbeitsmarkt	325
Manuela Bojadžijev und Claudia Liebelt	